



Gründung - Einzelfirma, GmbH oder AG?

lic.iur. Alex Barbier, Rechtsanwalt, LL.M.,
Muri Rechtsanwälte, Weinfelden

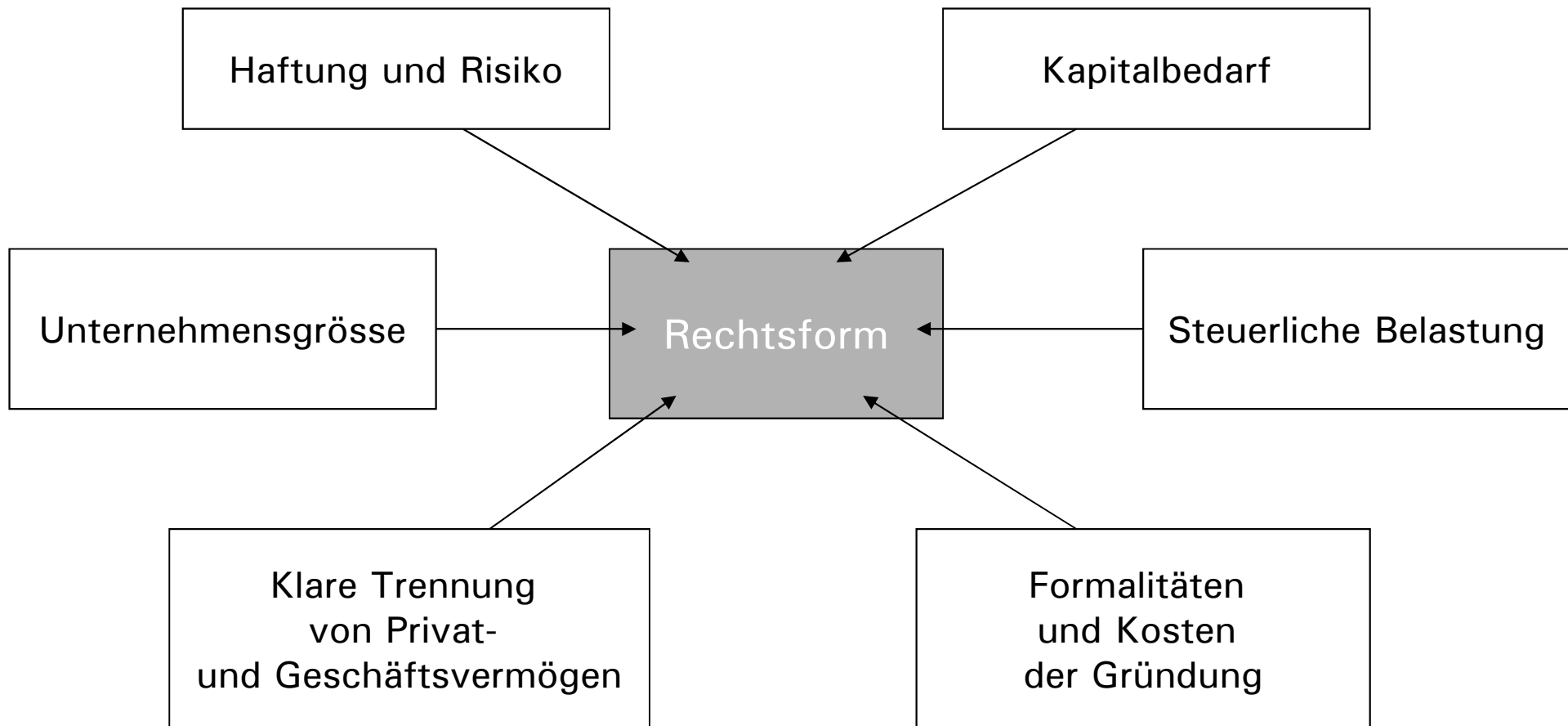




Übersicht

- Grundsätzliche Überlegungen
- Übersicht der Rechtsformen
- Einzelfirma
- GmbH
- AG
- Weitere Rechtsformen
- Wahl der Rechtsform
- Fragen

Grundsätzliche Überlegungen



VORABKLÄRUNG	PROZESS
	Idee
	Persönliche Voraussetzung
	Marktchancen
	Businessplan
	Finanzplan & Controlling
	Finanzierung
	Rechtsform
GRÜNDUNG	Bewilligungspflicht abklären
	Patente
	Versicherung für Sie und Ihre Angestellten abklären
	Mehrwertsteuerpflicht abklären

Rechtsform	Vorteile	Nachteile
Einzel firma	<ul style="list-style-type: none">• Gründung erfolgt formlos.• Gewinn bleibt beim Unternehmer.• Besteuerung in privater Steuererklärung	<ul style="list-style-type: none">• Haftung unbeschränkt mit dem Geschäfts- und dem Privatvermögen.• Keine klare Trennung von Privat- und Geschäftsvermögen.

Rechtsform	Vorteile	Nachteile
Aktien- gesellschaft AG	<ul style="list-style-type: none"> • Beschränkte Haftung mit dem Geschäftsvermögen. • Klare Trennung von Privat- und Geschäftsvermögen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Gründung nur mit Urkundsperson möglich. • Kapital CHF 100'000. • Revisionsstelle erforderlich. • Spezielle Steuererklärung muss ausgefüllt werden. • Gewinn muss mit Aktionären geteilt werden.

Rechtsform	Vorteile	Nachteile
Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)	<ul style="list-style-type: none">• Beschränkte Haftung mit dem Geschäftsvermögen.• Kapital nur CHF 20'000.• Keine Revisionsstelle.• Klare Trennung von Privat- und Geschäftsvermögen.	<ul style="list-style-type: none">• Gründung nur mit Urkundsperson möglich.• Spezielle Steuererklärung muss ausgefüllt werden.• Gewinn muss mit Gesellschaftern geteilt werden.

Strategieprozess 2/2

- Mehrjähriger Strategieplan (2 bis 4 Jahre)
 - Berücksichtigung der Rahmenbedingungen und Vorgaben durch VR
 - Entwicklung der Strategie im Detail
 - Darstellung auf einem Mehrjahresplan mit Steps
- Aufteilung auf Einjahrespläne
 - Budget
 - Massnahmen
 - Vorbereitung, Diskussion und Entscheid durch VR
 - Jahresplan ist Detaillierung der Mittelfriststrategie

Wettbewerb 1/2

- Teil des Systems, ständig vorhanden
- Wechselkursentwicklungen – wurde immer aufgefangen
- Keine Pauschalrezepte, keine Pauschalempfehlungen. Jedes Unternehmen hat eigene Herausforderungen.
- Feststellung: Weniger Arbeit mit Instrumenten und Prozessen im Verwaltungsrat, eher situativ – analytische Vorgehensweise gekoppelt mit Verknüpfung individuellem Wissen

Wettbewerb 2/2

- Jedoch:

- Durch Informationsvernetzung erhöhte Transparenz und schnellerer Zugang zu Know-how
- Konjunkturelle Abschwächung (vor allem Europa)
- Und vor allem: Tempo des Anpassungsdruckes

- Folgen:

- Anzahl Entscheidungen innert kurzer Zeit drastisch erhöht
- Überforderung des Verwaltungsrates, der Wissen nicht bis in die Tiefe hat (noch mehr auf operativer Ebene angewiesen)
- Dauerndes „Nachjustieren“ der Strategie und der Jahresziele, zumindest punktuell
- Grössere Bedeutung der jährlichen Risikobeurteilung

Massnahmenspektrum 4/4

- Verstärkung der Überwachung der Finanzen - Finanzierungssysteme
 - Liquidität
 - Leasing
 - Exportrisikoversicherung (Serv)
 - Zunahmen der Bankgarantien
 - Reporting: Einfach und lesbar, ausgewertet durch Management mit kurzen Begleittexten
- Analyse Auftragseingang – Marktentwicklung
 - Konkreter Fall: AE praktisch auf Null während Monaten, dann wieder Output-Probleme
 - Analyse: Verlust von Aufträgen oder Verlust von Marktanteilen

Persönliche Instrumente (neben Red Flags)

- Kein Verharren in Denkkategorien, keine Extrapolation des Bekannten
- Fragetechnik, Aufdeckung von Widersprüchen
- Vergleich Aussagen alte Protokolle
- Handlungsmacht behalten durch Flexibilität und Reaktionsvermögen
- Informationsbeschaffung – Versuch, Zusammenhänge zu erkennen
- „Megatrends“
- Aushalten von unauflösbaren Widersprüchlichkeiten
- Intensive Auseinandersetzung mit der Komplexität
- Denken in Szenarien und Eventualplanungen
- Anpassungsfähigkeit als Strategieelement
- Eigenkapital – Substanz erhalten
- Nicht nur „War of Talents“, sondern Behalten qualifizierter Mitarbeiter



Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit. Fragen?

Alex Barbier
lic. iur., Rechtsanwalt, LL.M.
Schmidstrasse 9
8570 Weinfelden

www.muri-anwaelte.ch
alex.barbier@muri-anwaelte.ch

Telefon 071 622 00 22
Fax 071 622 00 23